

Schüler des Löbauer Gymnasiums an der Fakultät Maschinenwesen erfolgreich

Es ist inzwischen bereits Tradition, dass jedes Jahr im September Schüler der achten Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Löbau mit naturwissenschaftlich-technischem Profil in den Laboren der Hochschule Zittau/Görlitz aktiv werden (siehe Bild). Bereits zum vierten Mal wurde diese Projektwoche vom 12.-16.09.2016 durchgeführt. 26 Schüler entschieden sich in Gruppen im Vorfeld für ein Thema in insgesamt elf Projekten, die durch die Fakultäten EI, M, N und W angeboten wurden. In unserer Fakultät wurden drei Projekte mit insgesamt acht Schülerinnen und Schülern durchgeführt.



Das Labor Strahlentechnik bot das Thema „Radon – wie kommt es in mein Haus?“ an, was im Energietechnischen Kabinett bearbeitet wurde. Zwei Schülerinnen beschäftigten sich mit natürlichen und künstlichen Strahlungsquellen des Edelgases Radon und Möglichkeiten der Messung. Betreut wurden sie hierbei von Dipl.-Ing. Uwe Heidrich und Dipl.-Ing. M.Eng. Friedrich Wodarczack.

Das Institut für Oberflächentechnik betreute eine zweite Schülergruppe unter Leitung von Frau Dr. Jana Reinhold und Herrn Dietmar Kitta zum Thema "Es ist nicht alles Gold, was glänzt." Dabei analysierte die Schülergruppe mit spektrometrischen Methoden verschiedene historische Münzen und Schmuckgegenstände, um deren Edelmetallgehalt festzustellen. Die Exponate wurden freundlicherweise von den Städtischen Museen Zittau zur Verfügung gestellt.



Stürmisch ging es hingegen im Labor Strömungstechnik/-maschinen zu, da hier die drei Schüler einen Windkanal mit einfachen Mitteln selber bauen sollten. Anhand diesem konnten mithilfe von Nebelfäden umströmte Modellautos unter Laserlicht hinsichtlich ihres Strömungswiderstandes charakterisiert werden (siehe Bild links). Die Betreuung im Labor erfolgte durch Herrn Dipl.-Ing. (FH) Felix Rothe.

Eine Woche lang beschäftigten sich die Schüler mit der Bearbeitung, um die Ergebnisse schließlich am Freitag in Form eines Posters und eines Vortrages in der Agora des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Löbau in Anwesenheit von Mitschülern, Eltern, Lehrern, Hochschulangehörigen und einer Jury vorzustellen. Alle drei an der Fakultät Maschinenwesen tätigen Schülergruppen errangen dabei einen Preis. Die Freude während der Ausführung und der Stolz bei der öffentlichen Verleihung ließen auch bei den Fakultätsmitarbeitern keinen Zweifel aufkommen: Fortsetzung folgt.